



Tagesordnung II Punkt 201 der öffentlichen Sitzung am 16. Dezember 2021

Vorlagen-Nr. 21-V-86-0004

**Wirtschaftsplanung 2022-2023 mattiaqua**

**Beschluss Nr. 0741**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der aktuell vorliegende Wirtschaftsplan für 2022 von einem ungedeckten Verlust von 3,885 Mio. Euro und für 2023 von einem ungedeckten Verlust von 3,429 Mio. Euro ausgeht.
2. Der Stellenplan wird festgestellt.
3. Der Betriebskostenzuschuss wird für 2022 und 2023 mit jeweils 12,782 Mio. Euro bestätigt.
4. Dem Wirtschaftsplan 2022-2023 inkl. aller Anlagen wird zugestimmt.
5. Die Mittelfristplanungen für 2024-2025 werden zur Kenntnis genommen.
6. Um den Abschluss eines Forward-Darlehens in 2022 bzw. in 2023 zur Zinssicherung zu ermöglichen, wird Dezernat III/20 beauftragt, die vollständig benötigte Kreditsumme für die Realisierung des Bäderkonzepts in Höhe von 106,0 Mio. Euro (davon 98,0 Mio. Euro als Forward-Darlehen) als Kreditermächtigung in die Haushaltssatzung 2022-2023 aufzunehmen.
7. *Zum Ausgleich des Verlustes 2018 nach § 11 Absatz 6 Hess. Eigenbetriebsgesetz erhält mattiaqua in 2021 eine Eigenkapitalerhöhung in Form einer Kapitaleinlage in Höhe von 1,460 Mio. Euro. Die Deckung erfolgt aus dem Budget von Dezernat I. Dezernat III/20 wird mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt.*
8. *Dezernat I/mattiaqua wird beauftragt, die Wirtschaftsplanung gemäß der Beschlussfassung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am 24.-26.11.2021 anzupassen (Kostenloses Schwimmen U18). Die überarbeitete Wirtschaftsplanung ist den Gremien mit einer gesonderten Sitzungsvorlage vorzulegen.*

(antragsgemäß Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen 16.12.2021 BP 0664)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 17.12.2021  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, 17.12.2021  
im Auftrag

Dezernat I/mattiaqua  
Dezernat III  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock